

Interpellation

betreffend **Weichen für die Stadtentwicklung von Winterthur**

eingereicht von: Michael Zeugin namens der Grünliberalen Fraktion

am: 24. Januar 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2011/010

Text und Begründung

Die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Winterthur ist für die längerfristige Zukunft von Winterthur als regionales Zentrum von entscheidender Bedeutung. Bei wirtschaftlichen Standortfaktoren wird zwischen harten- und weichen Standortfaktoren unterschieden. Zu den harten Standortfaktoren zählen unter Anderem: Steuern, Abgaben, Absatzmarkt, Infrastruktur, Arbeitskräftepotential. Die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts ist nicht von einem, sondern von allen Standortfaktoren abhängig. Nichts desto trotz zeigen die Erfahrungen der letzten 20 Jahre, dass die S-Bahn einen erheblichen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Zürich beigetragen hat.

Im Bezug auf die S-Bahn ist Winterthur in verschiedene Richtungen gut positioniert (Wil, Frauenfeld, Weinland, Bülach, Turbenthal und Zürich). Dies stärkt die Stellung von Winterthur als bedeutendes regionales Zentrum. Sehr schlecht erschlossen ist das Züricher Oberland, bzw. die Bezirke Pfäffikon, Uster und Hinwil. Eine Wirtschaftsregion (mit rund 250'000 Einwohnern) die, wie Winterthur, am Boomen ist. Wer mit der S-Bahn nach Illnau, Pfäffikon, Fehraltorf, Wetzikon und Hinwil reist, muss in Effretikon oder Stadelhofen umsteigen. Dies vermindert wesentlich die Attraktivität für pendelnde Arbeitskräfte und Studierende, aber auch für Kunden der Winterthurer Altstadt oder Besucher der Kultur- und Freizeitstätten.

Im aktuellen kantonalen Richtplan sind zwei Massnahmen vorgesehen, die eine direkte S-Bahnlinie nach Wetzikon oder auch Hinwil/Rapperswil ermöglichen würden: (1) der Brüttemer Tunnel und damit der Ausbau des Flaschenhalses zwischen Winterthur und Effretikon. (2) der Ausbau der Eisenbahnlinie Effretikon-Wetzikon von einer auf zwei Spuren. Damit sind zwei wichtige Massnahmen für eine direkte S-Bahnlinie Winterthur Wetzikon/Hinwil geplant. Was fehlt, ist eine oder zwei zusätzlich gestellte Weichen, die eine direkte Verbindung Winterthur-Wetzikon/Hinwil ohne den zeitraubenden Richtungswechsel in Effretikon ermöglichen. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- 1) Wie schätzt der Stadtrat das längerfristige Potential für den Wirtschaftsstandort Winterthur durch eine direkte S-Bahnlinie Winterthur-Wetzikon ein?
- 2) Ist der Stadtrat bereit, sich bei der Vernehmlassung des neuen Kantonalen Richtplans für eine neue direkte S-Bahnlinie Winterthur-Wetzikon/Hinwil einzusetzen und damit die Stellung von Winterthur als Regionales Zentrum zu stärken?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/010

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	A. Bosshart (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	--	M. Gerber (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
--	A. Daurù (SP)		✓	F. Helg (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	P. Kyburz (SP)				
✓	F. Landolt (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	M. Meyer (SP)	X	--	S. Gyax-Matter (GLP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	N. Albl (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	
✓	W. Badertscher (SVP)		✓	B. Dubochet (Grüne)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
✓	H. Keller (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
--	R. Keller (SVP)				
✓	Ch. Kern (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	W. Langhard (SVP)		✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	X
✓	D. Oswald (SVP)		✓	H. Iseli (EDU)	
✓	St. Schär (SVP)				
✓	W. Steiner (SVP)		✓	F. Albanese (CVP)	X
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	M. Stutz (SD)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
			✓	R. Harlacher (CVP)	X
			--	W. Schurter (CVP)	